



Fachtagung vom 8. September 2015

Geänderte Rahmenbedingungen: Was ist zu tun? Und wie geht man vor?

Orientierung

1 Geänderte
Rahmenbedingungen

2 Was ist zu tun?

3 Wie geht man vor?



Geänderte Rahmenbedingungen

Neuer Finanzausgleich NFA

- Keine Defizitgarantien mehr
- Steuerung durch den Kanton

UN Behindertenrechtskonvention

- Autonomie
- Teilhabe
- Inklusion

Medizinische Entwicklung

- Hörgeräte-Implantate
- Pränatale Diagnostik



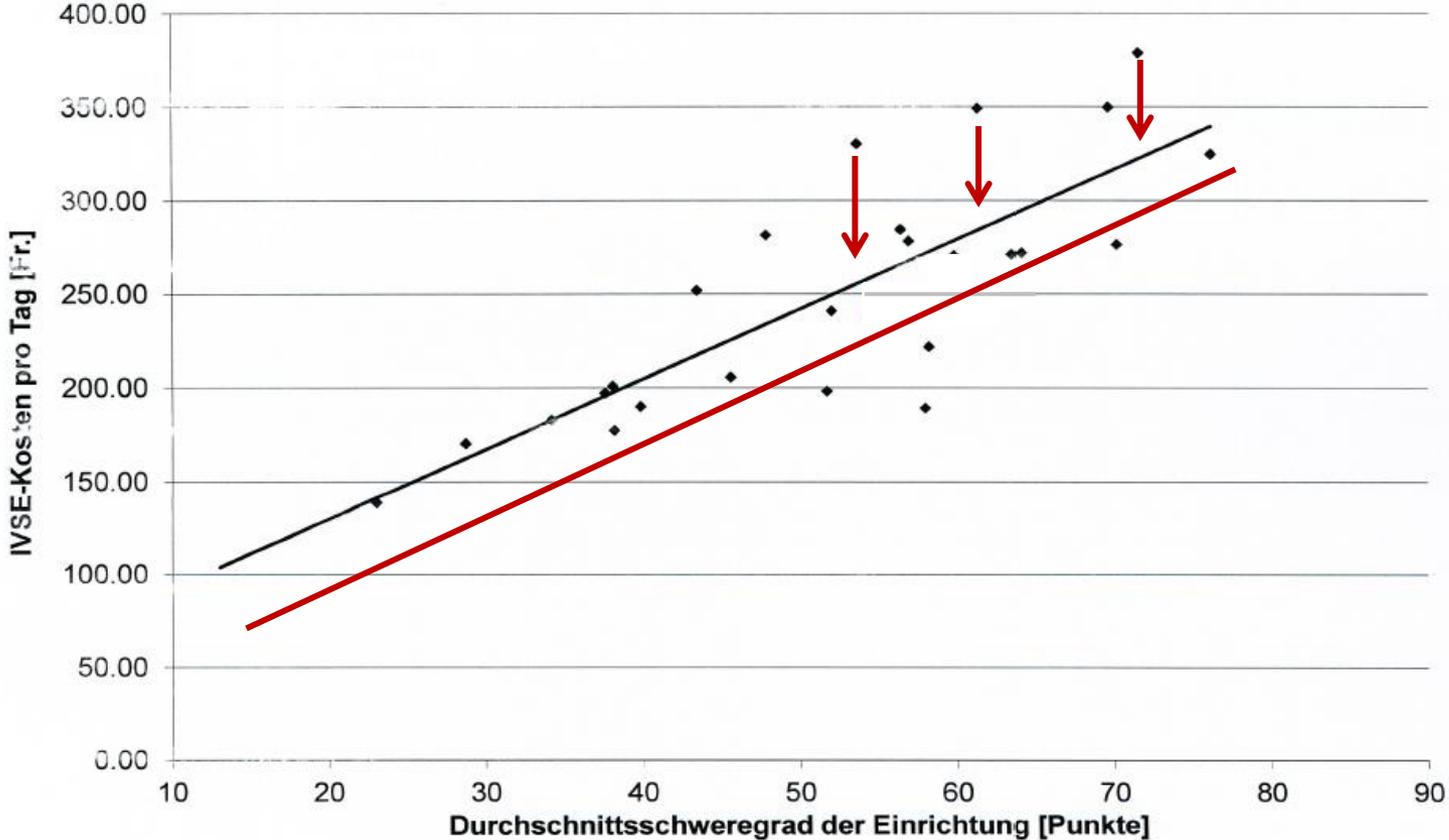
Geänderte Rahmenbedingungen: finanzieller Druck

Kanton St.Gallen
Departement des Innern



Amt für Soziales

**Korrelation Durchschnittsschweregrad zu Pauschale 2013
Wohnheime Kanton St.Gallen, inkl. Investitionszuschlag**



Geänderte Rahmenbedingungen: Folgen

- Zunehmender finanzieller Druck
- Veränderung der Nachfrage
- Erhöhte Anforderungen an Formalisierung und Dokumentation (Rechnungslegung, Betriebskonzept)
- Veränderte Qualitätsziele/-erwartungen (Inklusion, berufliche Integration)
- Mehr Eigenverantwortung
- Grösserer strategischer Spielraum

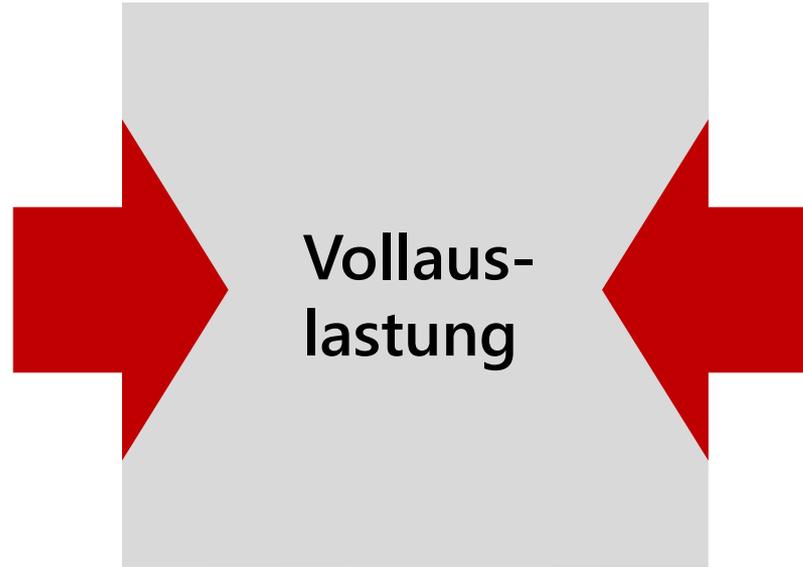


▼

Wettbewerb

Was ist zu tun: Kapazitätsmanagement

**Kapazitäts-
planung**

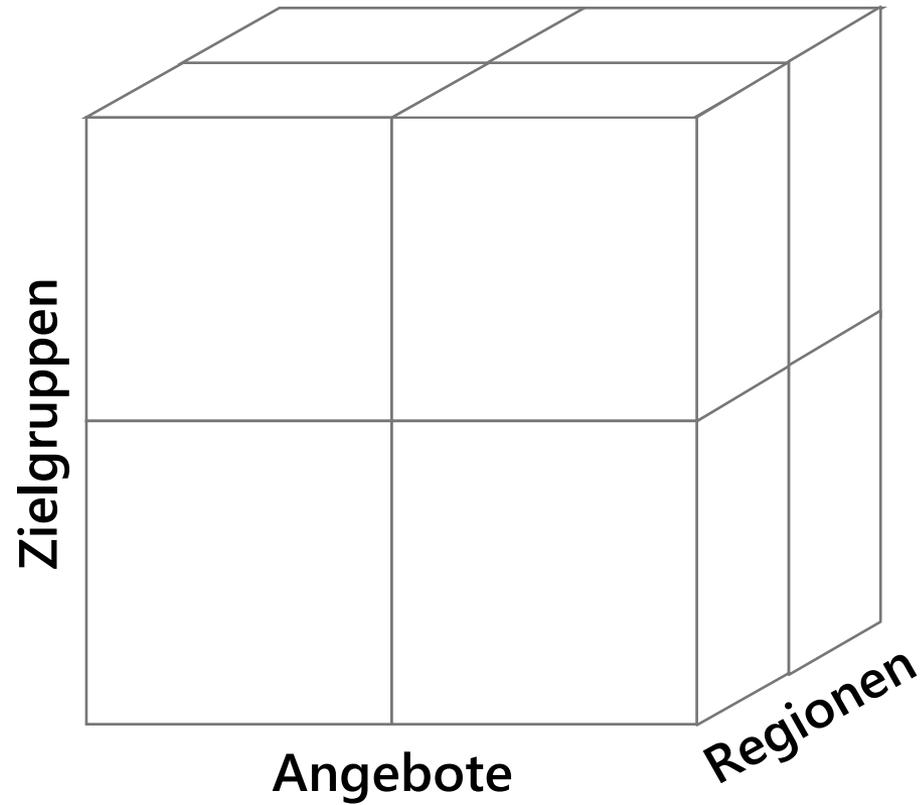


**Vollaus-
lastung**

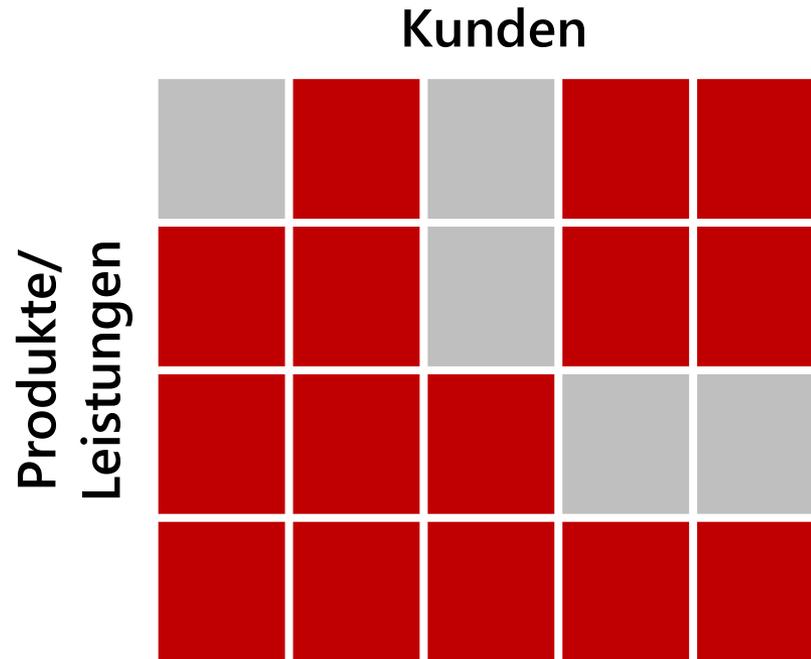
**Zuweiser-
management**



Was ist zu tun: Geschäftsfelder



Was ist zu tun: Geschäftsfelder (TmL)



- ABC-Analyse
- Rentabilität
- Innovation

Was ist zu tun: Geschäftsmodell

Fokussieren/Spezialisieren
Profilieren
Kooperieren



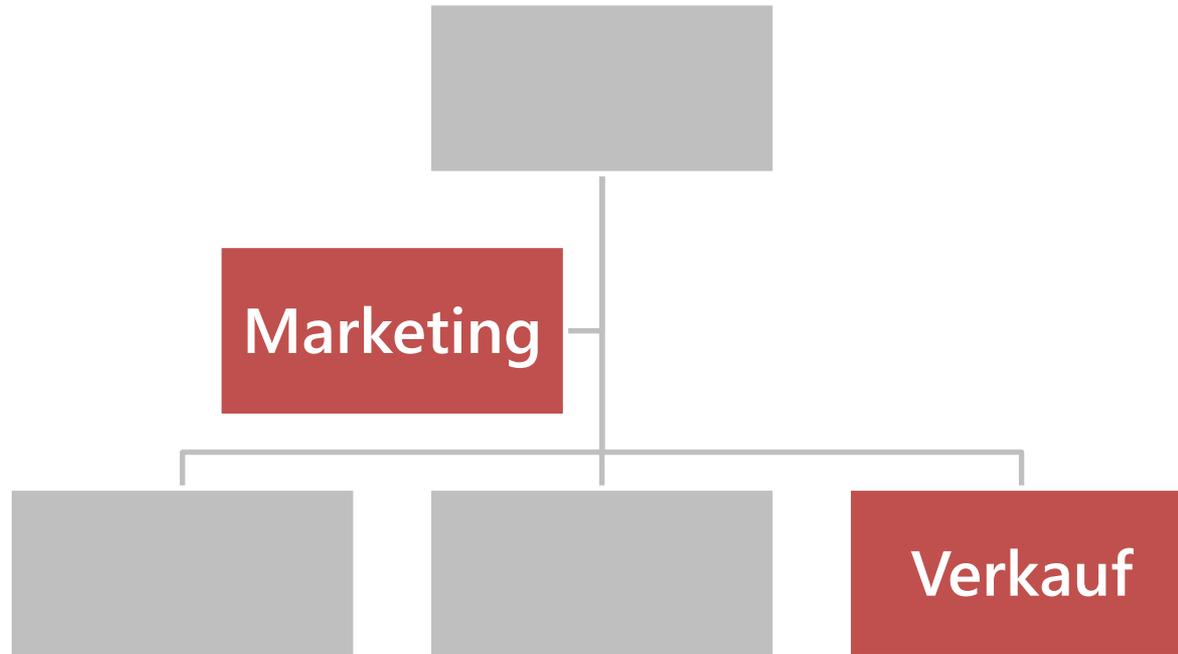
Wohnen

Ausbilden

Arbeiten

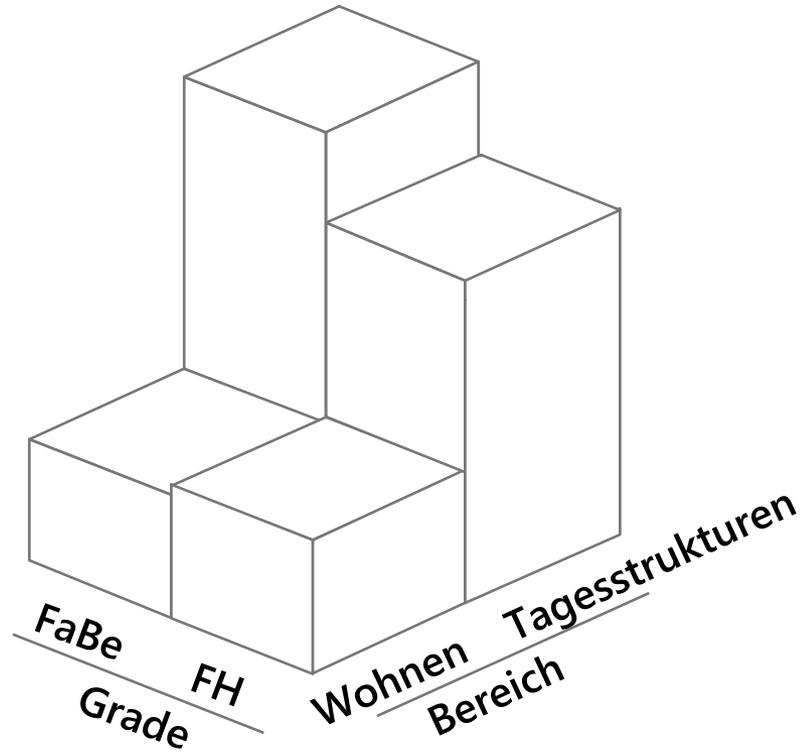


Was ist zu tun: Marktbearbeitung (TmL)

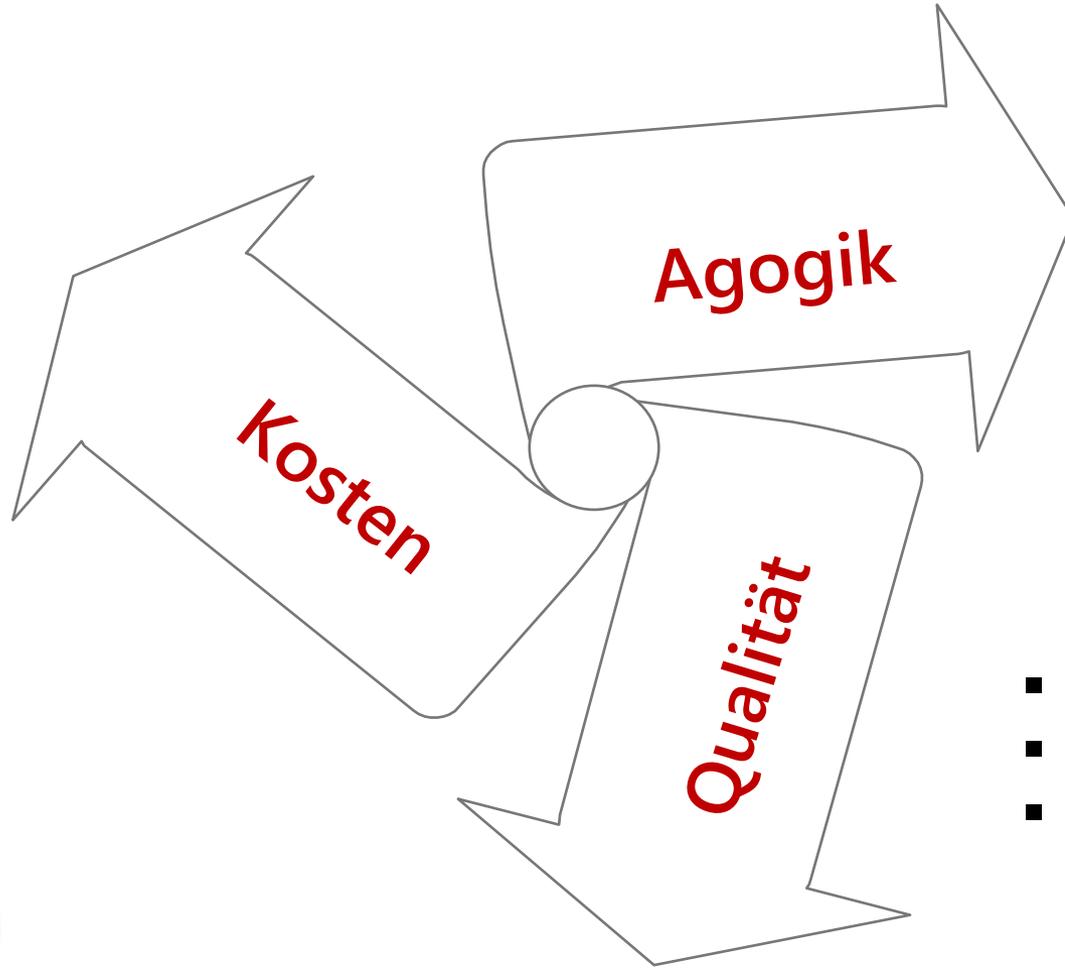


- Preise
- Kalkulation

Was ist zu tun: Kosten und Skills-Mix



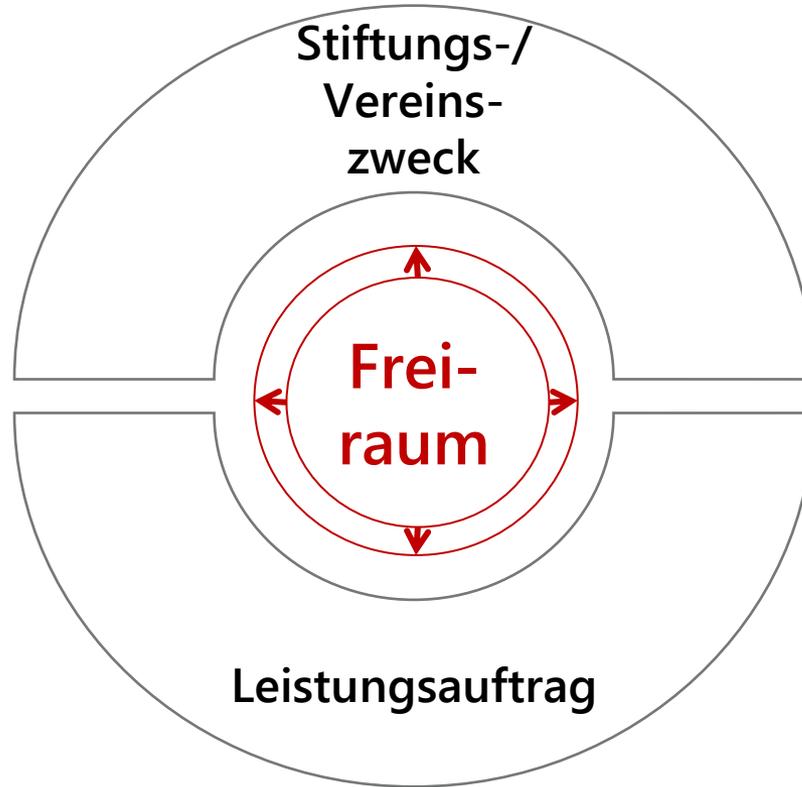
Was ist zu tun: Zielkonflikt



- Personal
- Prozesse
- Einkauf



Was ist zu tun: Folgen



Wie geht man vor: Ansatzpunkte

Strategie

Struktur

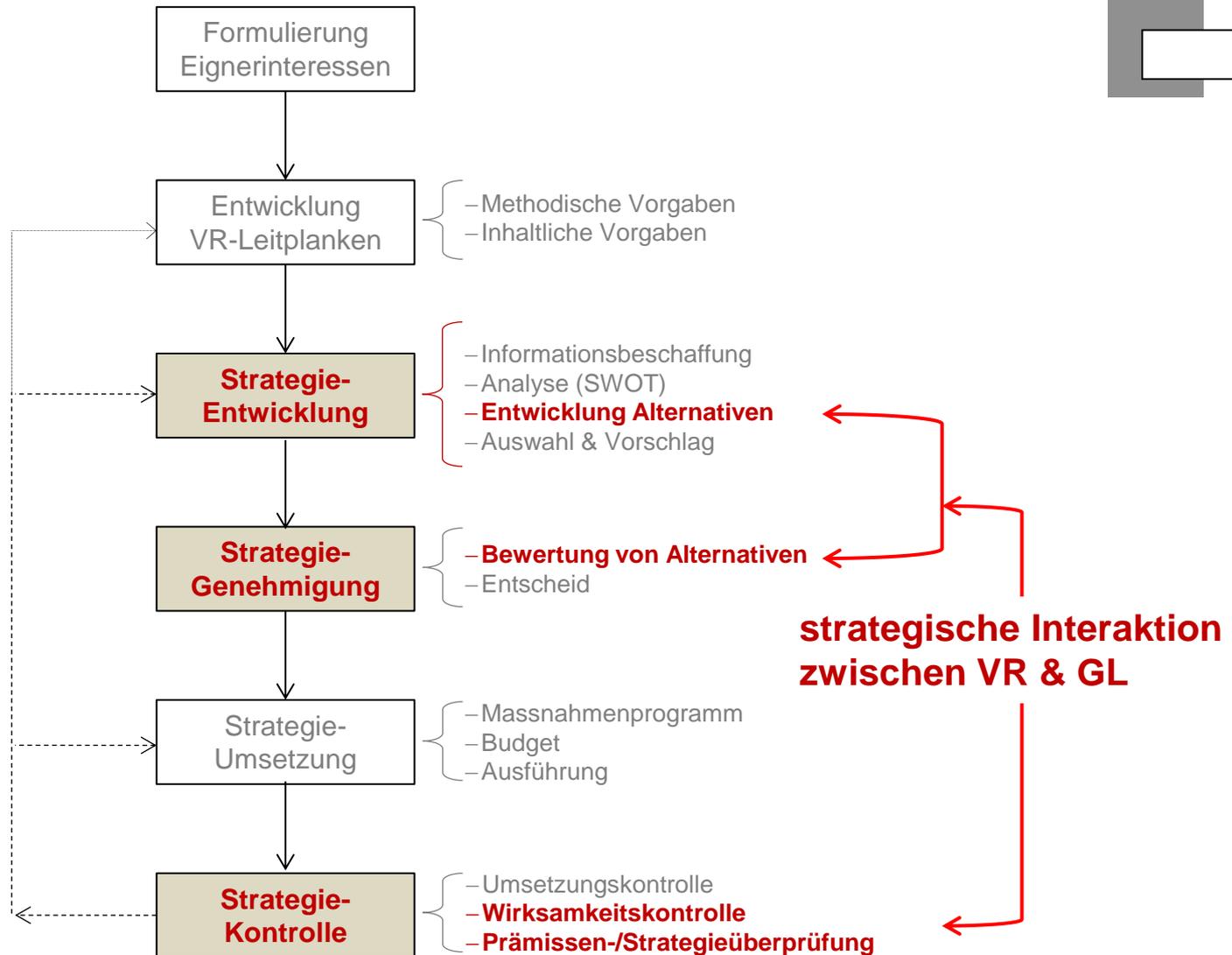
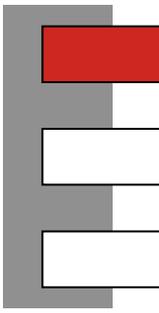
Führungs-
instrumente



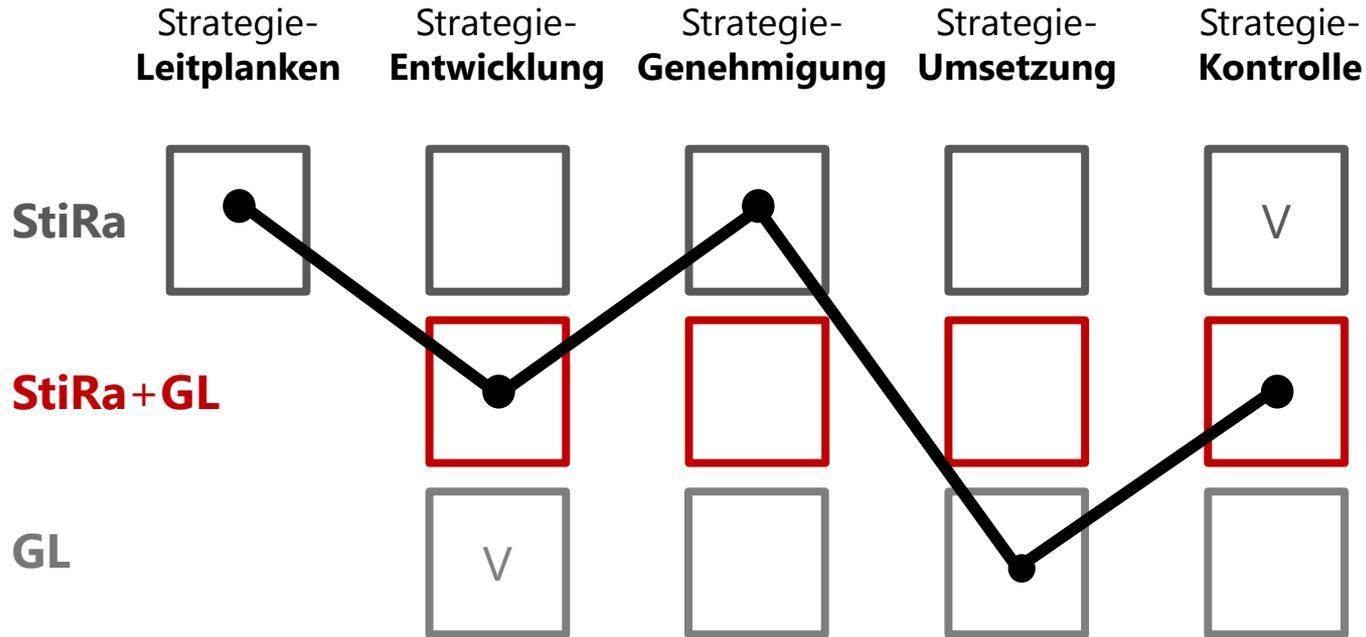
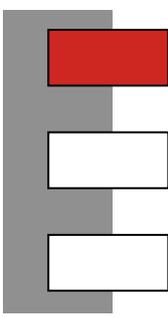
Praxishinweise

- Vorstand, GL und Schlüssel-MA einbeziehen
- Betroffene brauchen Zeit zum «Verdauen»
- Bewertungsverfahren festlegen bevor Varianten entwickelt werden
- Auf Anforderungen Kanton abstimmen, keine Parallelwelten schaffen
- Kennzahlen mit Betroffenen erarbeiten

Wie geht man vor: Strategie (1)

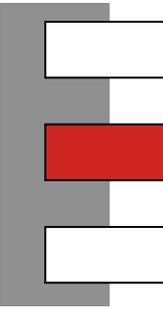


Wie geht man vor: Strategie (2)



V = Verantwortung

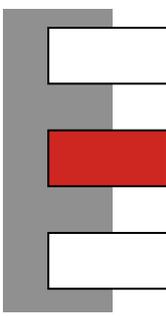
Wie geht man vor: Struktur (1)



	Jan				Feb				Mär				Apr				Mai				Juni			
Workshops	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
• Kick-off	▲																							
• Analysieren und Bewertungsverfahren					▲																			
• Varianten entwickeln									▲															
• Bewerten und Auswählen													▲											
• Justieren																								
• Vernehmlassung																								
• Finalisieren																								▲

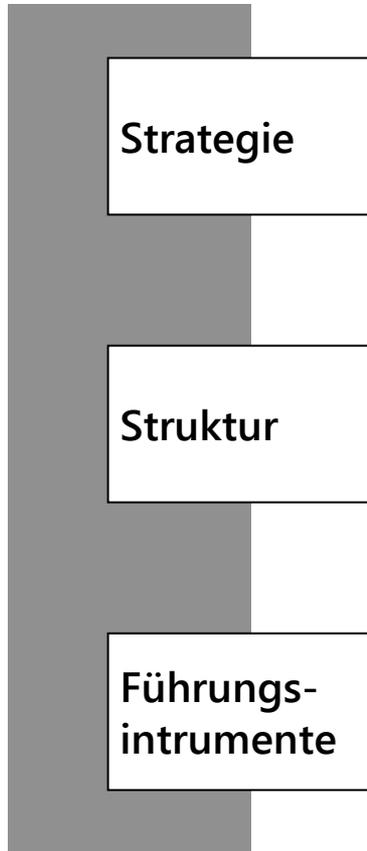


Wie geht man vor: Struktur (2)



Nr.	Kriterien	Die Organisationsvariante...
1	Schnittstellen	...reduziert Reibungsverluste an Schnittstellen und ...erleichtert die klare und den Fähigkeiten angemessene Zuteilung von Aufgaben und Verantwortungen.
2	Wirtschaftlichkeit	...fördert eine effiziente Abwicklung des Tagesgeschäfts.
3	Akzeptanz bei Mitarbeitenden	...passt zur Unternehmenskultur und ...erleichtert einen ausgeglichenen Einbezug aller Bereiche in der Geschäftsleitung.
4	Umsetzungsaufwand	...ist mit geringem zeitlichen und finanziellen Aufwand umsetzbar.
5	Anforderungen an das Personal	...kann mit bestehendem Personal umgesetzt werden und/oder ...erleichtert die Stellenbesetzung durch gut erfüllbare Anforderungsprofile.
6	Hierarchie	...erleichtert das konsequente und rasche Umsetzen von (Führungs)-Entscheiden. ...setzt eigenverantwortliches Handeln voraus und fördert die Eigeninitiative.
7	Wirkung nach aussen	...erleichtern Aussenstehenden den Überblick über die Organisation, Zuständigkeiten und Ansprechpartner.
8	Anpassungsfähigkeit	...erleichtert die Anpassung an Wachstum oder andere Veränderungen.

Wie geht man vor: Partizipation



Praxishinweise

- Vorstand, GL und Schlüssel-MA **einbeziehen**
- **Betroffene brauchen Zeit** zum «Verdauen»
- Bewertungsverfahren festlegen bevor Varianten entwickelt werden
- Auf Anforderungen Kanton abstimmen, keine Parallelwelten schaffen
- Kennzahlen **mit Betroffenen erarbeiten**

Zusammenfassung

1 Geänderte
Rahmenbedingungen

„Wettbewerb“

2 Was ist zu tun?

„Freiraum“

3 Wie geht man vor?

„Partizipation“

